

Auszug aus dem Protokoll vom 1. Dezember 2021
Nr. 2021-75 Jahresziele 2022 des Erziehungsrates

An der Sitzung vom 28. Oktober 2020 hatte der Erziehungsrat die Ziele für das Jahr 2021 formuliert (ERB Nr. 2020-63):

| Ziele 2021 | Bemerkungen |
|---|---|
| Die Einführung des Lehrplans 21 an der Volksschule und an der Kantonalen Mittelschule Uri (1. und 2. Klasse) ist abgeschlossen (mit Projektende am 31. Juli 2021), und die Evaluation hat begonnen. | Erreicht. |
| Der Erziehungsrat hat die ICT-Richtlinien überarbeitet und die erforderlichen Beschlüsse gefällt, damit ab dem Schuljahr 2022/2023 das 1-to1-Computing ab der 5. Primarklasse eingeführt werden kann. | Erreicht. |
| Aufgrund der Ergebnisse der Fokusevaluation «Integrative Förderung und Sonderpädagogik» sind mögliche Massnahmen definiert und allenfalls schon umgesetzt. | Erreicht. |
| Die Weiterentwicklung der Oberstufenmodelle wird durch das Amt für Volksschulen begleitet und der Erziehungsrat wird regelmässig darüber informiert. | Erreicht. |
| Das neue Französisch-Lehrmittel ist eingeführt, und eine Broschüre zum Fremdsprachenunterricht zur Unterstützung der Einführung der neuen Fremdsprachenlehrmittel liegt vor. | Erreicht. |
| In Zusammenarbeit mit der kantonalen Austauschverantwortlichen haben die Schulen ein Austauschkonzept erstellt. | Teilweise erreicht; wird auf 2022 verschoben. |
| Das Projekt «Revision von Schulgesetz und Schulverordnung» ist gemäss Projektauftrag unterwegs (inkl. Revision Anschlussgesetzgebung). | Erreicht. |
| Das Projekt zur Überprüfung der Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen der Volksschule ist gestartet. | Erreicht |

| Ziele 2021 | Bemerkungen |
|--|--|
| Der Bericht «Grundlagen zur Neukonzeption der Berufseinführung von Volksschullehrpersonen in den Kantonen Schwyz, Glarus und Uri» der Pädagogischen Hochschule Schwyz ist ausgewertet und allfällige Anpassungen sind beschlossen. | Erreicht. |
| Eine Auslegeordnung zu den Schulbibliotheken in Uri ist erstellt. | Erreicht. |
| Die Stellwerktests 2.0 sind zum ersten Mal durchgeführt und ausgewertet. | Erreicht. |
| Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht. | Nicht erreicht. In Absprache mit dem bwz uri und aufgrund der Prioritäten beim bwz uri wird die Auslegeordnung als Bestandteil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri» des bwz uri gemacht werden, und zwar im Lauf des Jahrs 2022. |
| Der Auftrag zur Ergänzung des Online-Lehrmittels URwegs mit Aufgabensets zur politischen Bildung ist erteilt, und ein Konzept für ausser-schulische Lernorte ist erstellt. | Erreicht. |
| Die Parlamentarische Empfehlung zur Stärkung der politischen Bildung von LR Céline Huber, Altdorf, ist unter Einschluss des Erziehungsrats beantwortet und vom Landrat behandelt. | Erreicht. |
| Der Erziehungsrat erörtert mit allen relevanten Akteuren die schul- und stufenübergreifende Begabtenförderung im Kanton Uri. | Teilweise erreicht. Die Projektgruppe hat die Arbeit aufgenommen. |

Basierend auf den geltenden Projekten/Zielen für die Legislatur 2020 bis 2024 und mit Blick auf den Zielerreichungsgrad 2021 beschliesst der Erziehungsrat:

1. Der Erziehungsrat bestimmt folgende Ziele und Massnahmen für das Jahr 2022:
 - Der Bericht der Evaluation «Einführung LP 21» liegt vor und entsprechende Massnahmen sind beschlossen.
 - Die Teilprojekte aus dem Projektauftrag «Digitaler Wandel an der Volksschule» werden umgesetzt.
 - Der Schlussbericht zur Optimierung und Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Uri ist vom Erziehungsrat behandelt.
 - Die Weiterentwicklung der Oberstufenmodelle wird durch das Amt für Volksschulen begleitet und der Erziehungsrat wird regelmässig darüber informiert.
 - In Zusammenarbeit mit der kantonalen Austauschverantwortlichen haben die Schulen ein Austauschkonzept erstellt.

- Die zukünftige Rolle des Kantons bei der Unterstützung der Schulen in Bezug auf Mobilität und Austausch der Schülerinnen und Schülern ist geklärt und allfällige Ressourcen sind bereitgestellt.
 - Das revidierte Bildungsgesetz ist von Landrat und Volk beschlossen, und das Projekt zur Revision der Anschlussgesetzgebung ist gestartet.
 - Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung ist unter Berücksichtigung des kantonalen Projekts «Teilrevision Personalverordnung/Personalreglement» überarbeitet.
 - Das Konzept zur Berufseinführung von Volksschullehrpersonen ist vom Erziehungsrat beschlossen.
 - Die dem Erziehungsrat obliegenden Beschlüsse zur Optimierung des Betriebs der Schulbibliotheken sind gefällt.
 - Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht, und zwar als Teil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri) des bwz uri.
 - Stärkung der politischen Bildung: Der Schlussbericht der Projektgruppe ist vom Erziehungsrat behandelt; Die Ergänzung des Online-Lehrmittels URwegs mit Aufgabensets zur politischen Bildung sind erstellt.
 - Die aktuellen Pensen der Schulleitenden sind erhoben und auf ihre Rechtskonformität geprüft.
 - Das bestehende Modell der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule wird mit den Beteiligten analysiert; Die Standards Uri sind für die Periode 2023-2027 angepasst.
 - Eine Projektgruppe erarbeitet unter Berücksichtigung der aktuellen Schul- und Unterrichtsentwicklung einen Bericht zum Thema «Hausaufgaben an der Urner Volksschule».
2. Das Amt für Volksschulen und das Sekretariat werden mit dem Vollzug beauftragt.